

Hamburg, 31.07.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und in der kommenden Woche startet der Schulbetrieb wieder. Ein paar Eckpunkte dazu möchte ich hier kurz zusammenfassen:

Regulärer Schulbetrieb

Ab dem kommenden Donnerstag soll für alle Schülerinnen und Schüler wieder ein weitgehend normaler Unterrichtsbetrieb stattfinden. Die so genannte Abstandregel wurde unter den Schülerinnen und Schülern weitgehend aufgehoben, der Unterricht findet wieder in ganzen Klassen und Lerngruppen statt. Wir beginnen am Donnerstag regulär um 8.00 Uhr mit einer Doppelstunde bei den Klassenleitungen in den jeweiligen Unterrichtsräumen. Danach folgt Unterricht nach dem neuen Stundenplan.

Einschränkungen wird es in den Fächern Musik, Theater und Sport geben. Besondere Regelungen dazu werden noch bekanntgegeben.

Hygiene und Abstandsregeln

Um bei Wegfall der Abstandsregel Infektionen in der gesamten Schulgemeinschaft einzuschränken und um Infektionswege zurückverfolgen zu können, sind Kontakte unter den Schülerinnen und Schülern immer auf eine Jahrgangsstufe beschränkt. Diese bilden eine so genannte Kohorte. Auf diese Weise kann Unterricht in Kursen (Fremdsprachen, Wahlpflichtbereich) stattfinden. Gleichzeitig resultieren daraus Einschränkungen im AG- und Ganztagsbereich, da jahrgangsübergreifende Gruppen grundsätzlich nicht gestattet sind. Sollten diese dennoch notwendig sein, gelten Abstandregeln.

Die Abstandregel gilt für Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgänge sowie für alle erwachsenen Personen, die in der Schule arbeiten oder sich dort aufhalten.

Der körperliche Kontakt soll weiterhin vermieden werden (z.B. Umarmungen, Händeschütteln usw.).

Da eine Übertragung des Corona-Virus über Schmierinfektionen weitgehend ausgeschlossen werden kann, sind Raumwechsel und der Austausch von Gegenständen grundsätzlich möglich.

Für bestimmte Bereiche bzw. Situationen, z.B. die Mensa, das Schulbüro oder beim Gang durch die Flure, werden wir eine Maskenpflicht aussprechen. Waschbare Masken für Schülerinnen und Schüler können über die Schule für einen Preis von drei Euro pro Maske erworben werden. Bitte gebt/geben Sie den Klassenleitungen Bescheid, sofern ihr/Sie davon Gebrauch machen wollt/wollen.

Eine Übersicht über die angepassten Hygieneregeln wird zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben.

Mensabetrieb

Die Mensa hat ab dem ersten Schultag wieder geöffnet. Allerdings gilt auch hier, dass Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge Abstand halten müssen. Wir werden daher voraussichtlich die Essenszeiten im Verlauf der 7. Stunde für die Jahrgänge 7 bis 12 staffeln. Um einen Überblick über die Zahl der Esser zu erhalten, soll in den ersten beiden Tagen in den Klassen abgefragt werden, welche Schülerinnen und Schüler das Mensa-Angebot nutzen möchten. Am Donnerstag und am Freitag erfolgt die Staffelung erst einmal im 10-Minuten-Takt (d.h. Jg. 7 beginnt um 13.10 Uhr, Jg. 8 um 13.20 Uhr usw.).

Regelungen für den Schulbesuch

Auch künftig dürfen Schülerinnen und Schüler mit akuten Corona-typischen Krankheitssymptomen (akute Atemwegserkrankung, Husten, Fieber usw.) die Schule nicht betreten. Bitte melden Sie Ihr Kind dann krank und behalten es zu Hause. Für die Krankmeldungen nutzen Sie bitte wieder das Formular auf unserer Homepage.

Sollten Sie sich in den letzten 14 Tagen vor Ihrer Rückkehr nach Deutschland in einem vom Robert-Koch-Institut festgelegten Risikogebiet aufgehalten haben, beachten Sie bitte die geltenden Quarantäne-Bestimmungen.

Für alle Schülerinnen und Schüler gilt grundsätzlich die Schulpflicht und damit die Teilnahme am Präsenzunterricht. Schülerinnen und Schüler, die mit einer besonderen Risikolage im Hinblick auf eine COVID19-Erkrankung leben, können bei Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung auf Wunsch der Eltern vom Präsenzunterricht befreit werden. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte vertrauensvoll an die jeweilige Klassenleitung oder die Tutorin/den Tutor, die im Einvernehmen mit der jeweils zuständigen Abteilungsleitung die Frage und die Möglichkeiten der Beschulung klären.

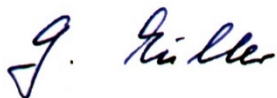
Der Schulstart gibt uns allen die Möglichkeit ein Stück Normalität zurückzugewinnen. Gleichzeitig birgt der Schulbetrieb ein Infektionsrisiko für eine COVID19-Erkrankung. Daher ist es von besonderer Wichtigkeit, dass sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft an die angepassten Regelungen zum Umgang miteinander halten. Wir tragen hier eine gemeinsame Verantwortung für uns alle.

Zur neuen Normalität wird auch gehören, dass wir lernen müssen, mit ständigen Veränderungen umzugehen. Dies erfordert von allen viel Offenheit und eine gelungene Kommunikation miteinander. Ich bin zuversichtlich, dass uns genau dies gut gelingen wird.

Detaillierte Informationen zu den weiteren Entwicklungen erhalten Sie je nach Bedarf jeweils in gesonderten Briefen und Mails von mir oder den Abteilungsleitungen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das neue Schuljahr

Herzliche Grüße



Der Sonder-Newsletter der Behörde zum Schulstart mit weiteren Informationen findet sich unter folgendem Link:

<http://www.bsb-hamburg.de/sonder-newsletter-zum-schulstart-nach-den-sommerferien.html>